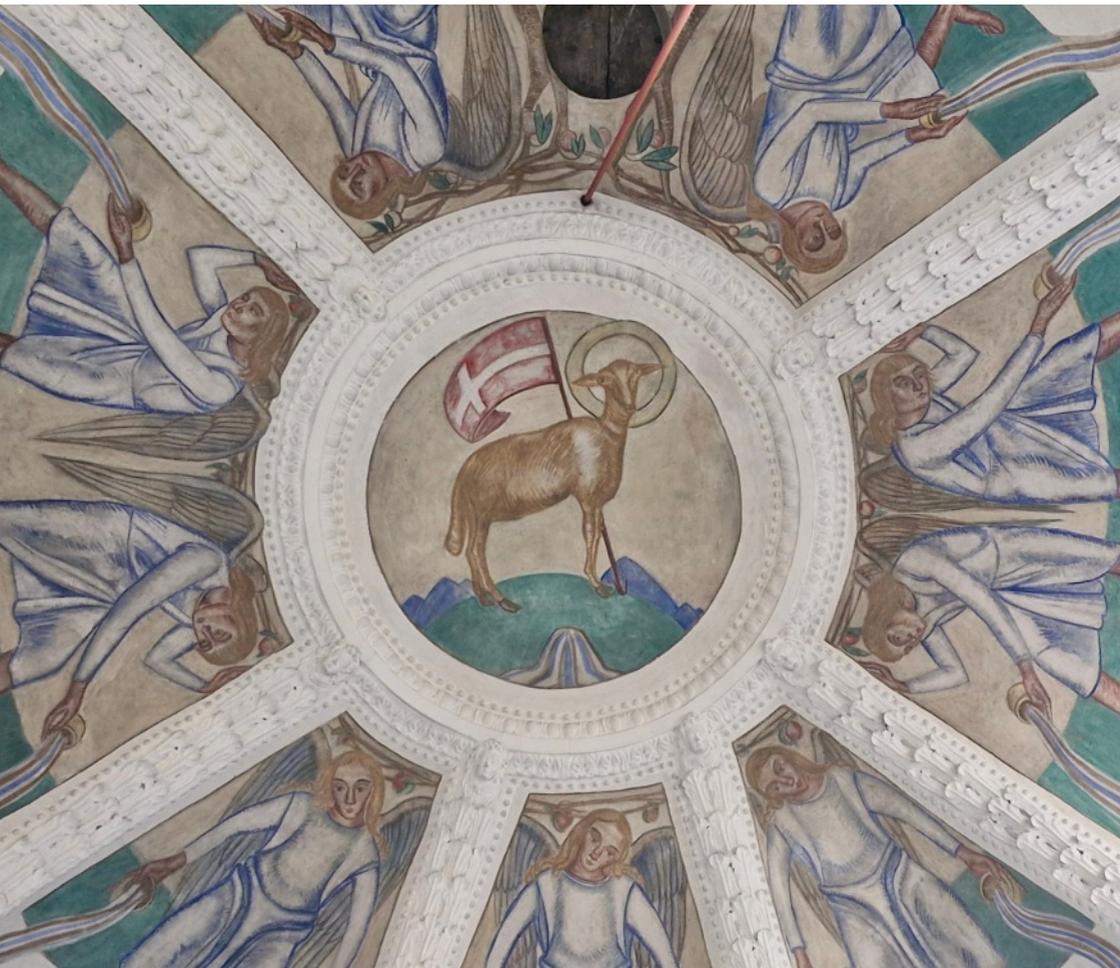




# PFARREIEN GEMEINSCHAFT SCHROBENHAUSEN

SCHROBENHAUSEN | MÜHLRIED  
HÖRZHAUSEN | EDELSHAUSEN





## „SEHT, DAS LAMM GOTTES!“ (JOH 1,36)

Jedes Jahr kurz vor Ostern kam meine Tante auf Besuch und hatte ein selber gebackenes Osterlamm dabei. Obwohl sie jedes Mal beteuerte, dass das ja „nur eine Kleinigkeit“ und „nichts Besonderes“ sei, war es genau das: etwas Besonderes. Ihr Osterlamm schmeckte nicht nur einzigartig gut, es war auch ein wirklich großes Osterlamm und die Form, mit der es gebacken wurde, war schon richtig alt. So eine Form hatte nur meine Tante. Ich bin mir nicht ganz sicher, aber vermute, dass sie jedes Jahr für Ostern mindestens zehn solcher Lämmer gebacken und verschenkt hat. Für uns hat es Ostern jedenfalls erst komplett gemacht.

Das Lamm gehört zu Ostern einfach dazu. Die Darstellung aus dem Apsis-Fresko der Pfarrkirche St. Mauritius in Edelshausen auf unserem Titelbild zeigt so ein „Lamm Gottes“. Der Münchner Künstler Joseph Bergmann (1888–1952) hat es gemalt. Das Osterlamm symbolisiert den auferstandenen Christus, auf dessen Sieg über den Tod die Osterfahne verweist. Das uralte Symbol des Lammes ist ein Schlüssel zum Verstehen, wozu Jesus am Kreuz gestorben ist. Vor allem das Johannesevangelium gibt uns diesen Schlüssel zur Deutung an die Hand. Schon der Täufer Johannes verweist auf Jesus, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Er greift eine Verheißung des Propheten Jesaja auf: Der „Gottesknecht“ wird sanft und schuldlos wie ein Lamm zum Schlachten geführt. Für die frühen Christen war das ein Vorausbild für Jesus. Der Evangelist Johannes verknüpft die Todesstunde Jesu genau mit dem Zeitraum, in dem die Lämmer für das Pessach-Fest

geschlachtet werden. Das Bestreichen der Türpfosten mit dem Blut dieser Lämmer rettete einst beim Auszug aus Ägypten vor Sklaverei und Tod. Im Bild vom Lamm Gottes wird deutlich: Alle Opfer wurden abgelöst von dem Opfer, das größer nicht gedacht werden kann: Gott selber gibt in seinem Sohn Jesus sein Leben hin, damit wir leben können. Dieses „Opfer“, also die Selbsthingabe Jesu aus Liebe, wirkt so mächtig, dass es uns vom Tod befreit. Jesus gibt sein Leben hin und nimmt dadurch alle Sünde weg, d. h. er schenkt umfassende Versöhnung mit Gott, indem er alles wegnimmt, was uns von Gott trennen könnte. Das erinnert auch an die Tradition des Sündenbockes, der symbolisch mit den Sünden des ganzen Volkes Israel beladen und dann in die Wüste geschickt wurde.

All das klingt noch leise nach, wenn wir miteinander in unseren Familien ein Osterlamm teilen und essen. Die Opfersymbolik und die damit verbundenen archaischen Deutungen sind für unsere Zeit eher befremdlich. Was sie aber im Kern meinen und aussagen, das bleibt für unseren Osterglauben zentral und zeitlos gültig. Der Evangelist Johannes fasst das zusammen mit den Worten: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“ (Joh 3,16)

Eine gesegnete Fasten- und Osterzeit und guten Appetit beim gemeinsamen Osterlammessen!

*Domvikar Dominik Zitzler*

**Titelseite:** Apsis-Fresko der Pfarrkirche St. Mauritius in Edelshausen  
**Foto:** Christine Baumgartner



## HERZLICH GRATULIEREN WIR

**Pfarrer Helmut Haug**, von 1993 bis 1997 Jugendpfarrer in Hörzhausen, nachträglich zum 60. Geburtstag;

**Pfarrer Msgr. Franz-Reinhard Daffner**, ebenfalls Jugendpfarrer in Hörzhausen, und zwar von 1976 bis 1980, nachträglich zum 80. Geburtstag;

**Frau Anni Schäfer**, seit 2001 Mesnerin in St. Mauritius, Edelshausen, zum 70. Geburtstag;

**Herrn Josef Bernhardt**, von 1990 bis 2010 Mesner in St. Salvator, Schrobenhausen, zum 90. Geburtstag;

**Pfarrer Martin Irrhauser**, Primiziant von St. Jakob, Schrobenhausen, und seit 2009 Ruhestandspfarrer zunächst in St. Jakob und St. Martin, ab 2018 in unserer ganzen Pfarreiengemeinschaft, zum 85. Geburtstag;

**Frau Anita Seitz**, seit 1994 Mitglied im Pfarrgemeinderat Edelshausen und seit 2010 Vorsitzende dieses Gremiums, zum 65. Geburtstag.

**Pfarrer Florian Stadlmayr**, unserem Jugendseelsorger der Katholischen Jugendstelle Schrobenhausen und Diözesanpräses des BDKJ seit 1. September 2022, zur Ernennung zum Stadtpfarrer von Schrobenhausen und Leiter der PG Schrobenhausen zum 1. September 2025 durch unseren Hwst. Herrn Bischof Dr. Bertram Meier.

Pfarrer Stadlmayr ist am 22. Februar 1987 im Kreiskrankenhaus hier in Schrobenhausen geboren. Mit seinem Bruder und seiner Schwester wuchs er in der Pfarrei St. Peter Sandizell auf. Er absolvierte eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger bei Regens Wagner in Hohenwart. Am 30. Juni 2019 wurde er in Augsburg zum Priester geweiht und feierte eine Woche später am 7. Juli seine Primiz in seiner Heimat. Als Kaplan war er in Weilheim und in Dillingen tätig. Von allen seinen bisherigen Stationen bringt er vielfältige Erfahrungen mit, die ihm sicher hier bei uns zugutekommen werden.



Allen Genannten danken wir für ihren Einsatz hier und wünschen ihnen von Herzen Gottes Segen!

*Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer*

## WIR TRAUERN UM

**Pfarrer Andreas Demel**, 2009–2011 Kaplan in Schrobenhausen und seit 2013 Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft „Am Blender“ im Allgäu. Geboren am 5. November 1974 in Krumbach und am 28. Juni 2009 zum Priester geweiht, ist er mit nur 50 Jahren am 30. Dezember 2024 nach siebeneinhalb Jahren Kampf gegen seine schwere Krankheit in München verstorben. Die letzten Jahre baute er, als er nicht mehr in seiner PG wirken konnte, eine große Internetgemeinde auf und war für viele Hilfe- und Ratsuchenden ein wichtiger Ansprechpartner. Herzlich danken wir ihm für all sein Tun für die Menschen. Jesus, der Gute Hirte, nehme ihn nun nach allem Hirtendienst bei sich auf.

*Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer*



## HAUSKAPELLE IM SENIOREN- UND PFLEGEHEIM ST. GEORG

Beinahe immer in die Osterzeit fällt das Patrozinium der Hauskapelle im Senioren- und Pflegeheim St. Georg im Herzen der Stadt Schrobenuhausen: Es wird am 23. April gefeiert. Die meisten, die auf dem Bürgermeister-Stocker-Ring am Haus vorbeikommen, haben sicher schon mal einen Blick auf die Apsis dieser Kapelle (Foto 1) getan, die sich über das Erdgeschoss und den 1. Stock des Altbaus erstreckt. Das Haus wurde in den Jahren 1908 bis 1917 neu erbaut, und zwar durch die Mithilfe einer Stiftung des Papierfabrikanten Georg Leinfelder und seiner Frau Berta. Darum wurde die Kapelle dort auch dem Namenspatron des Stifters, dem heiligen Georg, geweiht. Den heiligen Georg sieht man in der Kapelle im großen Glasfenster auf der rechten Seite (Foto 2); es zeigt ihn als Ritter hoch zu Ross, wie er den Drachen, Symbol für das Heidentum und für das Böse überhaupt, mit einer Lanze bekämpft und besiegt; die Bildunterschrift „ST. GEORGIUS O. P. N.“ bedeutet: „ST. GEORGIUS ORA PRO NOBIS“, also: „Heiliger Georg, bitte für uns!“ Vom heiligen Georg ist uns leider nicht viel bekannt, lediglich seine Herkunft aus Kappadokien,

sein Beruf als Soldat im Römischen Heer und sein Martyrium für Christus um das Jahr 304 wohl in Lydda (Lod in Israel).

Auf dem Altar in der Kapelle (Foto 3) ist die Heilige Familie dargestellt: Maria und Josef und in der Mitte Jesus selbst. Auf der goldenen Tabernakeltüre beweinen Engel den Tod Jesu am Kreuz; der große Stein soll wohl an die Grablegung Jesu erinnern. Bemerkenswert ist eine Darstellung der Kreuzigung Christi aus dem 15. bzw. 18. Jahrhundert auf der linken Seite der Kapelle: Sie besteht aus einem figürlichen Teil (dem Kreuz mit Christus) und einem gemalten Hintergrund. In der Kapelle St. Georg wird jeden Montag die heilige Messe gefeiert, außer der Montag fällt auf einen Feiertag; anschließend ist Krankenkommunion auf den Zimmern.

Übrigens wurde bereits 1442 ein Bürgerspital als Haus für alte Menschen südlich und westlich neben der Frauenkirche durch den damaligen Bürgermeister Hans Götz und seine Frau Agnes gegründet. Seit 1929 sind beide Stiftungen zur Vereinigten Spital- und Leinfelder-Stiftung zusammengeschlossen.

*Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer*

Fotos: Carola Pelikan





## TITEL, TITEL, TITEL ...

Monsignore, Prälät, Pfarrer, Bischof, Papst ... Das sind nur ein paar Beispiele für Titel, mit denen Geistliche angesprochen werden. Und viele fragen sich: Was bedeuten sie? Und was soll das überhaupt? Brauchen wir so was in der Kirche? Die Antwort auf diese Fragen müsste ziemlich eindeutig ausfallen, wenn wir daran denken, was Jesus im Rahmen der Wehe-Rufe gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer sagt: „Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen; denn nur einer ist euer Meister, ihr alle aber seid Brüder.“ (Mt 23,8) Und wer der Meister ist, auch das sagt Jesus deutlich bei der Fußwaschung am Gründonnerstag: „Ihr sagt zu mir Meister und Herr und ihr nennt mich mit Recht so; denn ich bin es.“ (Joh 13,13) Ein Titel gebührt nach diesen Worten Jesu also nur ihm selber. Und dieser Titel ist groß: Meister und Herr.

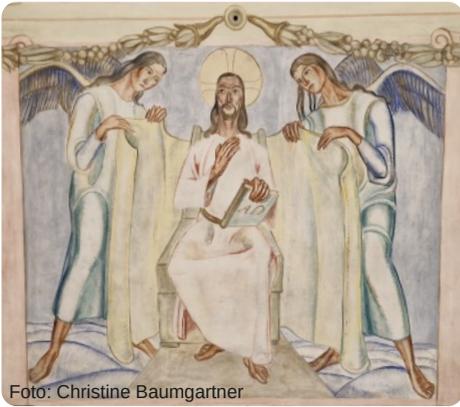


Foto: Christine Baumgartner  
**Jesus als Herr und Richter der Welt im Deckenfresko der Pfarrkirche St. Mauritius in Edelshausen**

Doch auch in der Gemeinschaft der Schwestern und Brüder Jesu sind im Laufe der Zeit eben doch viele Titel und viele Anreden entstanden – trotz der klaren Worte Jesu. Auch die anderen Anreden, von denen Jesus damals sprach, sind nach wie vor auch

bei uns Christen gängig. Jesus sagt nämlich nach dem Satz vom Rabbi: „Auch sollt ihr niemanden auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel. Auch sollt ihr euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus.“ (Mt 23,9-10) Auch wir Christen nennen unseren eigenen Vater ganz natürlich „Vater“ und unsere Lehrer – alles andere wäre mehr als ungewohnt – „Lehrer“. Genau das, „Lehrer“, heißt übrigens „Rabbi“ auf Deutsch, genauer gesagt ist es eine Anrede mit der Bedeutung: „mein Lehrer“ oder „mein Meister“. Nach Jesu Worten steht auch diese Anrede nur ihm allein zu, weil er selber der Lehrer seiner Jünger und unser Meister ist.

Woher die Anreden für Geistliche im Christentum kommen, dafür ist ganz sicher eine Wurzel, dass sich schon in biblischer Zeit, also bereits im 1. Jahrhundert, bestimmte Ämter und Dienste in der Kirche entwickelt haben. Deutlich lesen wir von diesen Aufgaben im Neuen Testament in der Apostelgeschichte und in manchen Briefen. Demgegenüber betont z. B. der erste Petrusbrief und spricht alle Getauften an: „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“ (1 Petr 2,9) Dieses gemeinsame Priestertum aller Getauften ist der Boden für alle anderen Aufgaben, Ämter und Dienste in der Gemeinde der Gläubigen. Daran hat uns das Zweite Vatikanische Konzil (1962–1965) stark erinnert.

Fortsetzung folgt ...

*Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer*



## STATISTIK 2024

	<b>SOB</b>	<b>Mü</b>	<b>Hö</b>	<b>Ed</b>
<b>Katholiken</b>	5.312	2.156	671	508
<b>Taufen</b>	27	13	11	3
<b>Erstkommunion</b>	55	28	8	2
<b>Firmung</b>	38	22	5	7
<b>Trauungen</b>	2	3	0	0
<b>Beerdigungen</b>	63	35	8	4
<b>Austritte</b>	98	39	8	3
<b>Wiedereintritte</b>	2	0	0	0
<b>Übertritte</b>	1	0	0	0



## SPENDENERGEBNISSE

	<b>St. Jakob</b>	<b>Heilig Geist</b>	<b>St. Martin</b>	<b>St. Mauritius</b>
<b>Adveniat</b>	4.151,86 €	4.555,90 €	1.915,02 €	577,75 €
<b>Sternsinger</b>	13.442,12 €	7.205,22 €	2.793,10 €	1.951,00 €

**Opfer Kindermissionswerk** 340,62 €



## JAHRESRÜCKBLICK DER KATH. ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI

Eine rundum positive Bilanz kann die katholische öffentliche Bücherei Schrobenhausen zum Ende des Jahres 2024 vorweisen. Nach mehreren Jahren des Rückgangs stieg die Zahl der Entleihungen wieder um rund 1.000 auf fast 12.000. Die Zahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer erhöhte sich auf 736, davon waren 172 Neuanmeldungen.

Ein Rekordergebnis brachten die beiden Bücherflohmärkte, die wesentlich zur Finanzierung der Bücherei beitragen. Aber auch zahlreiche Spenden sowie die Unterstützung der Schrobenhausener Banken und der Bauerstiftung sind ein wichtiger Grundstein, sodass sich die Stadtpfarrei trotz großer finanzieller Herausforderungen die Bücherei immer noch leisten kann. Über 600 Medien wurden neu angeschafft, fast ebenso viele wurden entsorgt.

Gut angenommen werden weiterhin die monatlichen Vorlesestunden für Kinder von fünf bis acht Jahren mit der Erzieherin und Märchenpädagogin Margret Ehrmann. In Kooperation mit „SOB LIEST“ fanden im Pfarrsaal zwei Veranstaltungen für Erwachsene statt.

Nach jahrelanger Suche fand sich 2024 endlich auch eine neue Büchereileitung: Werner Funk erklärte sich bereit, dieses Ehrenamt von Herbert Götz zu übernehmen, der es 38 Jahre lang innehatte. Zum 1. Januar 2025 übernahm Herr Funk die Leitung und er wird, unterstützt von seiner Familie und dem derzeit 15-köpfigen Team die 1908 gegründete Bücherei hoffentlich noch in eine lange, erfolgreiche Zukunft führen.

*Herbert Götz*

## HELPER FÜR THEKE IM PFARRZENTRUM GESUCHT



Zur Mithilfe bei den Seniorennachmittagen an der Theke im Pfarrzentrum St. Jakob Schrobhausen wird ab sofort eine ehrenamtliche Helferin oder ein ehrenamtlicher Helfer gesucht. Die Seniorennachmittage finden immer montags von 13:30 bis 17 Uhr statt. Sie würden alle drei Wochen zum Einsatz kommen. Bei Interesse nehmen Sie bitte mit Melanie Wimmer über das Pfarrbüro (☎ 08252/7900) Kontakt auf.

*Andreas Mair*

## NEUES KINDERGOTTESDIENSTTEAM



Foto: Veronika Hora

Das Kigo-Team Edelhausen stellt sich neu auf. Nach über 13 Jahren wurden Anita Weber und Gisela Hora (vorne sitzend) verabschiedet. Vielen Dank für euer Engagement, eure Ideen und Zeit. Das neue Team in Edelshausen besteht nun aus Monika Schüchl, Barbara Baierl, Michaela Jüngling und Anna Kothmeier (stehend von links). Den nächsten Gottesdienst gestaltet das Team am 2. Fastensonntag (16. März) in Edelshausen.

*Anna Kothmeier*

## EINE ÄRA GEHT ZU ENDE



Foto: Fritz Endres

Eine Ära ging in St. Martin Hörzhausen zu Ende. Mit großer Dankbarkeit wurden nach über 50 Jahren Mesnerdienst Irmgard und Peter Heigl von Stadtpfarrer Bühler und Kirchenpfleger Albert Steuerer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

*Fritz Endres*



## HOCHWASSERSCHÄDEN

„Wann passiert endlich etwas in St. Jakob?“, diese Frage höre ich zurzeit regelmäßig. Da sich die Kostenschätzung für die Sanierung auf 895.000,00 € beläuft, sind verschiedene Genehmigungsverfahren einzuhalten. Mittlerweile



Foto: Bernhard Hanke

**Stadtpfarrer Bühler begutachtet eine Probegrabung in der Stadtpfarrkirche**

liegt uns die Zusage zur Kostenübernahme durch die Diözese Augsburg vor und die Architektenleistungen sind ausgeschrieben. Die Zeit bis Ostern wird nun genutzt, die Sanierung gut vorzubereiten, die Handwerkerleistungen auszuschreiben und zu koordinieren. Nach der Feier der Erstkommunion am 18. Mai sollen dann die Arbeiten beginnen. Die Trockenlegung der Bankpodeste, die Erneuerung der Elektroinstallation und der Einbau einer Sitzbankpolsterheizung werden sicher die aufwändigsten Gewerke. Derzeit wird mit einer Bauphase bis Ende September gerechnet. Die Gottesdienste werden in dieser Zeit teilweise in die Frauenkirche und teilweise in den Pfarrsaal verlegt. Begonnen haben inzwischen die Sanierungsarbeiten am Maria-Ward-Kindergarten. Die Fertigstellung zum Beginn des neuen Kindergartenjahres erscheint realistisch.

*Bernhard Hanke, Verwaltungsleiter*



## SEGNUNGSFEIER FÜR WERDENDE ELTERN

Seit dem Jahr 2023 lädt der Ausschuss Ehe und Familie unserer Pfarreiengemeinschaft werdende Eltern zu einer Segnungsfeier in die Stadtpfarrei St. Jakob ein.

An den drei Marienfesttagen Maria Verkündigung am 25. März, Maria Heimsuchung am 2. Juli und Maria Empfängnis am 8. Dezember (jeweils um 20 Uhr in der Frauenkirche in Schrobenhausen) können Sie sich und Ihr ungeborenes Kind unter den besonderen Segen

Gottes stellen.

Dazu heißen wir Sie als Mutter, Vater oder mit der ganzen Familie herzlich willkommen. Ab diesem Jahr treffen wir uns in der Frauenkirche, Lenbachstraße 30. Am Ende der kurzen Andacht bekommt jede Familie ein kleines Geschenk überreicht.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Der nächste Termin ist am 25. März.**



Foto: Anita Seitz

*Anita Seitz*

## AUS DER KIRCHENVERWALTUNG HL. GEIST MÜHLRIED



Die Sanierung des Pfarrzentrums Mühlried ist, bis auf Kleinigkeiten, abgeschlossen. Darüber freuen wir uns sehr. Bei der Finanzierung sehen wir aber noch größere Lücken, unser Eigenanteil ist noch lange nicht erbracht. Darum möchten wir Sie weiterhin um Unterstützung bitten. Auch würden wir gerne die kahlen Wände in den Gruppenräumen verschönern. Sorge bereitet die eindringende Nässe bei den Kirchenfenstern, an den Pfeilern läuft bei Regen oftmals Wasser herab. Bei ersten Gesprächen mit Architekten und Handwerkern wurde klar, diese Reparaturen werden schwierig und kosten uns hohe Summen. Für Ihr Interesse und Ihre Spenden bedanke ich mich sehr herzlich.

*Gertrud Kugler, Kirchenpflegerin*

## ICH BIN WERTVOLL WIE EIN EDELSTEIN



Foto: Jutta Krucker

Zur Vorbereitung auf das Osterfest erarbeiteten die Kinder vom KinderHaus St. Martin Hörzhausen mit ihrer Erzieherin das Thema „Ich bin wertvoll wie ein Edelstein“. Jeder kann etwas, jeder ist wichtig und wertvoll! Jeder von uns könnte ein König oder eine Königin sein, deshalb gehen wir wertschätzend miteinander um. Zur Anschauung legten die Kinder gemeinsam eine Krone und schmückten sie mit Edelsteinen. Und an Ostern heißt es dann „Jesus soll unser König sein!“

*Jutta Krucker*

## FRIEDHOFSANIERUNG HÖRZHAUSEN



In der Zeit vor Ostern wird die Sanierung des Friedhofs in Hörzhausen abgeschlossen. Mithilfe von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern konnten die Pflastersteine gereinigt und von der Firma Stchlmaier neu verlegt werden.

Eine neue Wasserstelle erleichtert das Grabgießen im Eingangsbereich des Friedhofs. Auf den offenen Grabflächen werden in einem Metallring Thujen (übersetzt: Lebensbaum) und verschiedene kleine Büsche und Blumen eingepflanzt.

Die meisten dieser so gestalteten Bereiche können jederzeit für Einzel- oder Familiengräber verwendet werden. Vorbehalten bleibt lediglich ein Bereich, in dem zu gegebener Zeit ein weiteres Urnenfeld angelegt werden kann.

*Martin Knöferl*



# NEUE KIRCHENVERWALTUNGEN GEWÄHLT

## SCHROBENHAUSEN



Foto: Sabine Hanke

Aus der Kirchenverwaltung St. Jakob sind Edeltraud Berger (18 Jahre und 6 Jahre Kirchenpflegerin), Dr. Thomas Hagmaier (12 Jahre), Christoph Kurzhals (12 Jahre), Renate Schmidmair (12 Jahre) und Michael Seitz (6 Jahre) ausgeschieden. Pfarrer Florian Stadlmayr, der den erkrankten Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler vertreten hat, gratulierte den neu gewählten v. l. Christian Heinecker, Christine Gradwohl (Kirchenpflegerin), Reinhold Brendt, Johanna Bernhardt, Susann Witetschek, Brigitte Behrendt und Martina Metz. Verwaltungsleiter Bernhard Hanke wird das Gremium weiter unterstützen.

## MÜHLRIED



Foto: Sabine Hanke

Mit v. l. Dr. Walter Siegert, Gertrud Kugler (Kirchenpflegerin), Hans Mesch und Anna Kämmeler geht die Kirchenverwaltung Hl. Geist in die kommende Zeit. Hermann Sailer, Patrick Mayr und Manfred Binzer verstärken das Team, sind aber nicht im Bild. Nach 30-jährigem Engagement für die Pfarrgemeinde Hl. Geist ist Maria Haas nicht mehr zur Wahl angetreten.

## HÖRZHAUSEN



Foto: Fritz Endres

Große Veränderungen gab es in der Kirchenverwaltung St. Martin, Hörzhausen. Neu gewählt wurden hinten v. l. Thomas Endres und Josef Rail, vorne links Manfred Rail und Elisabeth Knöferl (rechts). Für eine weitere Wahlperiode haben sich Hans Dorner (hinten rechts) und Albert Steurer (vorne Mitte) zur Verfügung gestellt, der die Aufgabe des Kirchenpflegers übernommen hat. Nach zwölf Jahren sind Ursula Moll und Josef Flamensböck aus dem Gremium ausgeschieden.

## EDELSHAUSEN



Foto: Barbara Baiertl

In Edelshausen verstärkt Hans Mayr (links) als neu Gewählter die Kirchenverwaltung. (v. l.) Christian Plöckl, Anna Kothmeier und Andreas Baiertl (Kirchenpfleger) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Nach jeweils 12 Jahren wurden Robert Osterhuber und Josef Kastl verabschiedet.

## STEINGRIFF



Foto: Sabine Hanke

v. l. Johann Breitsameter, Johann Kahn (Kirchenpfleger), Andrea Häuslmeier und Stefan Eisner, bilden in Steingriff das Gremium, das über die Finanzen wacht. Auch hier gratulierte Pfarrer Stadlmayr den Gewählten und Bernhard Hanke wird als ständiger Vertreter des Kirchenverwaltungsvorstandes das Team verstärken. Nach sechs Jahren als KV-Mitglied wurde Otto Lopian und nach 30 Jahren Bernhard Hanke als Kirchenpfleger verabschiedet.

*Bernhard Hanke, Verwaltungsleiter*



# ERSTKOMMUNIONKINDER UNSER PG

## ST. JAKOB SCHROBENHAUSEN

Romy Albert  
Korbinian Amann  
Bruno Bammer  
Emma Broncel

Alina Ertl  
Leon Herbert Glas  
Shalyn Gninou  
Johanna Gollwitzer  
Ferdinand Gürtner

Mirella-Selenay  
Milosevic  
Johannes Platzek  
Max Pöringer  
Maximilian Rieblinger  
Paula Rottenfußer  
John Sánchez

Emmanuel Ehiklane  
Luisa Eichler  
Anja Erjavac  
Lea Erjavac  
Mato Erjavac

Kajetan Jamnitzky  
Xaver Kimmel  
Nela Klaić  
Anton Kugler  
Fabian Lopian  
Nora Lutz

Friedrich  
Levi Schießl  
Frieda Schur  
Madlene Schwaiger  
Georg Schwegler

## HL. GEIST MÜHLRIED

Miriam Blassl  
Lilly Breitsameter  
Lea Filp  
Simon Hecker  
Karl Hirschberger

Simon Porubajew  
Theresa Rietzler  
Emma Schmidt  
Simon Schöpf  
Felix Schreier

Isabella Slupik  
Peter Soier  
Annika Spreitzer  
Teresa von Cossel  
Magdalena Wehrmann

Marie Hofmann  
Emma Hoier  
Leni Hoier  
Julian Kreutmair  
Lotta Maria Mair

Maximilian Tanzer  
Yara Tyroller  
Eric Zwergel  
1 weiteres Kind

## ST. MAURITIUS EDELSHAUSEN

Ben Bichle  
Paula Buxeder  
Lukas Enke  
Hannah Harnisch

Samuel Lidl  
Lisa Steinbacher

Emil Baierl  
Nico Saam  
Carina Schüchl  
Tamino Stegmeier

## ST. MARTIN HÖRZHAUSEN



Foto: Angelika Heinecker

*(oben)* Die Erstkommunionkinder aus Schrobenhausen mit Pfarrer Marek Pokorski.

*(unten links)* Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler und einige Erstkommunionkinder aus Mühlried tragen die Fürbitten vor.



Foto: Simona Siegl



Foto: Silvia Buxeder

*(oben rechts)* Die Erstkommunionkinder aus Hörzhäusern mit Pfarrer Pokorski



Foto: Barbara Baierl

*(links)* Die Erstkommunionkinder aus Edelshausen



# Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?

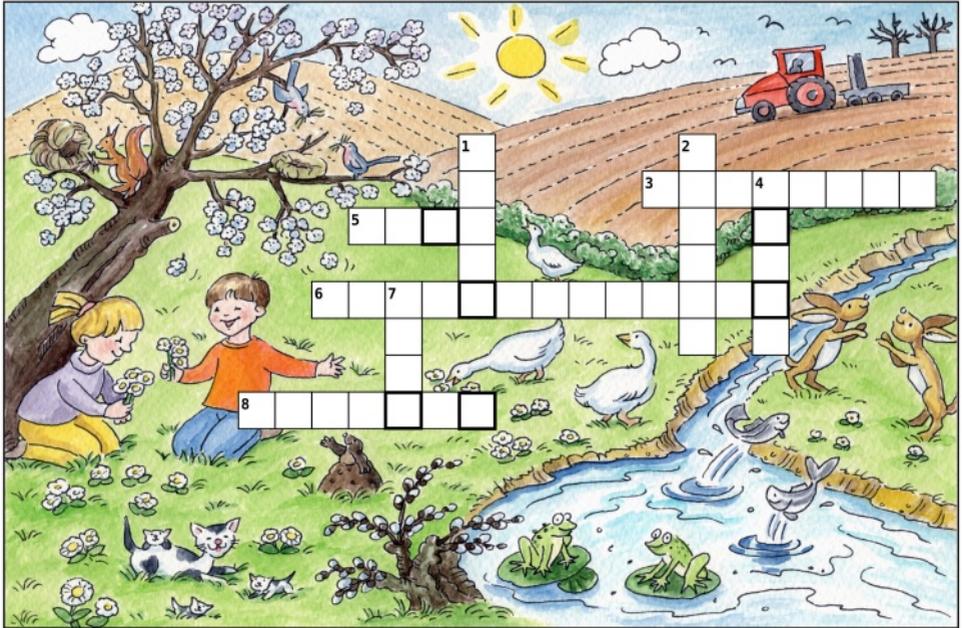


Bild: Anna Zeis-Ziegler In: Pfarrbriefservice.de

### Waagrecht

- 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
- 5. Bringt an Ostern die Eier
- 6. Blume, dem die Gans den Namen gab
- 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

### Senkrecht

- 1. Sorgt für unseren Honig
- 2. Tiere, die im Wasser leben
- 4. Strahlt vom Himmel
- 7. Vögel legen ihre Eier hinein

**Lösungswort:** \_ \_ \_ \_ \_

### SCHON GEWUSST?

Wie unterscheidet man ein gekochtes und ein rohes Ei, ohne es aufzuschlagen?

... durch drehen, probiere es aus!

Drehe die Eier auf einem Tisch. Das rohe Ei wird sich langsam drehen. Das gekochte Ei dreht sich schnell.



## 28 PAKETE FÜR DIE UKRAINE-WEIHNACHTSHILFE

Als der Kolping-Bezirksverband Augsburg wieder seine Weihnachtspaket-Aktion für die Ukraine organisierte, schloss sich Kolping Schrobenhausen spontan an und startete einen eigenen Aufruf innerhalb der Kolpingfamilie sowie der ganzen PG Schrobenhausen. Am 21. Dezember konnten wir in Gersthofen erneut 28 Pakete für diesen guten Zweck an den Bezirksverband und die Johanniter übergeben und so einen kleinen Beitrag zur Linderung der Not der Menschen vor Ort leisten. Die Kolpinger sagen allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Hilfe.

## 560 JAHRE TREUE MITGLIEDSCHAFT, NEUAUFNAHMEN UND NEUES EHRENMITGLIED

Der Kolpinggedenktag im Dezember jeden Jahres ist mehr als nur ein Gedenktag, es ist ein Familientag! Nach dem Gottesdienst und dem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal konnte Angelika Hartwig 18 Mitglieder für insgesamt 560 Jahre Mitgliedschaft in der Kolpingfamilie auszeichnen, darunter Erwin Moser und Willi Studener, die beide ihr 70-jähriges Mitgliedsjubiläum feiern konnten. Nicht selbstverständlich sind auch vier Neuaufnahmen, und mit Franz Mayer reiht sich nun einer, der seit Jugendjahren Kolping lebt, in den Kreis der Ehrenmitglieder bei Kolping ein. Die Laudatio für Mayer verfasste unser ehemaliger Stadtpfarrer und Präses Josef Beyrer. Ein Jubilar fasste Treue einmal in die einfachen Worte: „Mei, wenn man was anfängt, kann man nicht mittendrin aufhören.“

## OSTERKERZENBASTELN IM KOLPINGHAUS

Auch heuer werden im Kolpinghaus aus schlichten Kerzen wieder kleine, kunstvoll handverzierte Osterkerzen. Alle interessierten Bastler\*innen sind herzlich eingeladen. Die Termine stehen bereits fest: Donnerstags, 20. März und 3. April, jeweils ab 19:30 Uhr im Kolpinghaus. Der Erlös aus dem Verkauf kommt wie immer einem sozialen Zweck zugute.

## KEINE ANNAHME MEHR VON ALTKLEIDERN

Wie bereits angekündigt, nehmen wir bei unseren Altmaterialsammlungen keine Altkleider mehr an. Grund dafür ist die extrem angespannte Marktsituation, in der wir keine Erlöse mehr erzielen können. Die Container von Aktion Hoffnung im Stadtgebiet können weiterhin genutzt werden.

Weitere Informationen rund um die Kolpingfamilie Schrobenhausen gibt es auf der Homepage unter <https://www.kolpingfamilie.de>.

*Stefan Mayer*

## REGELMÄSSIGE ANGEBOTE BEIM KOLPINGHAUS

Am **1. März** und jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr offener Papiercontainer/Tafelaktion. Am **13. März** und jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr Kaffeekränzchen, nicht nur für Senioren. Am **19. März** und jeden dritten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr offener Treff für pflegende Angehörige, nicht nur für Kolpingmitglieder.



## WEIHNACHTSMARKT AM 1. ADVENTSONNTAG IN MÜHLRIED

Unser traditioneller Weihnachtsmarkt am 1. Advent zog wieder unzählige Besucher aus nah und fern an. Er begann wie immer mit dem Familiengottesdienst und anschließendem Bläserkonzert. Die meisten Gäste starteten mit einem deftigen Weißwurstfrühstück oder herzhaften KJG-Rahmflöckerl und Glühwein oder Punsch. Beim Rundgang über den Kirchplatz konnte man ansprechenden Advents-, Weihnachtsschmuck und Dekoartikel sowie selbstgemachte Plätzchen und Liköre bestaunen und erwerben. Nachmittags wärmten sich viele im Pfarrsaal bei Kaffee und leckerem Kuchen auf. Für die Kinder gab es ein buntes Programm – vom Krabbelsack über Lebzelt'ndrehn bis hin zum Kinderbasteln. Am Kinderkarussell drängten sie sich mit Mamas, Papas und Großeltern, und die Schafe mit ihrem Schäfer freuten sich über die quirlige Kinderschar. Um 16 Uhr besuchte uns der Hl. Nikolaus in der Kirche. Draußen vermischte sich der Duft von frisch gebrannten Mandeln mit Würstel- und Steakgeruch und die Besucher genossen den Abend mit Essen und guten Gesprächen mit vielen Bekannten.

Dank unserer großartigen Helfer\*innen im Vorfeld, während und nach dem Weihnachtsmarkt, sowie unserer vielen Käufer\*innen konnten wir einen Rekordumsatz von ca. 23.000 € erzielen und freuen uns, etwa 12.000 € wieder an die Bedürftigen in den ärmsten Ländern der Welt verteilen zu können. An alle Unterstützer\*innen ein herzliches Vergelt's Gott, ohne Sie alle ist so ein Projekt nicht möglich.

*Ihr Weihnachtsmarkt-Team Mühlried, Sigrid Distl*



## HALTEPUNKT IM ADVENT ZUM THEMA „HOFFNUNG“



Foto: Andreas Mair

„Hoffnung“ war das Thema des diesjährigen Haltepunktes im Advent. Passend dazu präsentierte sich die Stadtpfarrkirche in grünem Licht. Der Chor Chorisimo unter der Leitung von Elisabeth Altschäfl begleitete diesen Haltepunkt mit passenden, stimmungsvollen Liedern. Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens und vor allem Hoffens. Doch was macht die Hoffnung aus? Anhand von Symbolen näherte man sich zu-

nächst dem Thema. Auch wurden die verschiedenen Facetten der Bedeutung der Farbe Grün aufgezeigt. Meditative Gedanken rund um den Regenbogen schlossen sich an. Guter Hoffnung sein, das durfte Maria, als sie mit Jesus schwanger war und sich auf das Abenteuer Kind einließ. Nach dem abschließenden Kanon „Mache dich auf und werde Licht“ durften die Besucher sich Lose mit Hoffnungssprüchen mit nach Hause nehmen.

*Carola Pelikan*

## GEMEINSAME ADVENTSFEIER DER MINISTRANTEN



Foto: Andrea Huber

Am 14. Dezember fand eine Adventsfeier für die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen in Mühlried statt. Zu Beginn der Feier wärmten sich die Jugendlichen am Lagerfeuer mit Lebkuchen und Kinderpunsch auf, während sie sich mit Liedern auf Weihnachten einstimmten. Im Anschluss daran wurden die Jugendlichen mit einem kurzen Film von Willi Weitzel in das Motto der Sternsingeraktion 2025 eingeführt. Danach teilten sich die Ministranten der PG in zwei Gruppen auf und durften selbst kreativ werden, indem sie bunte Weihnachtskugeln zum Thema „Warum ich Ministrant bin und was mir daran besonders gefällt?“ gestalteten. Diese wurden von den Mühlrieder Oberministranten an die rechte Wand der Heilig-Geist-Kirche in Form eines Christbaumes geklebt. Als nächstes konnten die Jugendlichen ihr Wissen bei einem Quiz zum Thema Sternsingen testen. Der abwechslungsreiche Nachmittag wurde mit weiteren weihnachtlichen Spielen abgerundet. Am Ende der Adventsfeier bekam jeder Ministrant eine hölzerne Christbaumkugel, die er dann zur Erinnerung zu Hause aufhängen konnte.

*Julia Matschina*

## ERHEBT EURE STIMME! STERNSINGEN FÜR KINDERRECHTE



Unter diesem Motto wurden die Ministranten aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft ausgesandt. Mehrere Tage waren die jungen Könige und Sternträger unterwegs und sammelten Spenden, die Kindern in beispielsweise Kolumbien und Kenia zugutekommen. Mit dem eingenommenen Geld werden nun die Rechte der Kinder, wie zum Beispiel der Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung, in diesen Ländern verbessert. Leider konnten die



Foto: Andrea Huber

**stellvertretend für alle Sternsinger der PG hier die Minis von Mühlried**

Sternsinger in diesem Jahr nicht alle Haushalte in Schrobenhausen und Mühlried besuchen, da dort nur wenige kleinere Gruppen zustande gekommen sind.

Die Sternsinger möchten sich für die zahlreiche Unterstützung während dieser Aktion und für die freundliche Aufnahme an der Haustür bedanken.

*Julia Matschina*



## BLASIUSSEGEN IN DER COMENIUS-KINDERTAGESSTÄTTE



Foto: Jeanette Pletschacher

Am Montag, 3. Februar, besuchte Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler die Comenius-Kita. Im Rahmen einer Andacht spendete er allen Kindern und Erziehern den Blasiussegen.

*Jeanette Pletschacher, Kita-Leitung*



## BAYERISCHES KRIMIDINNER



Foto: Franziska Hora

Es galt tatsächlich, einen Mordfall zu lösen – und zwar durch die Jugendlichen. Auf dem Oktoberfest wurde eine Leiche gefunden.

Bei der Anmeldung zum Dinner-Abend bekam bereits jeder Teilnehmer seine Rolle mitgeteilt und sollte auch, der Rolle entsprechend gekleidet, zum Dinner erscheinen. Beim Aperitif, konnten sich die Teilnehmer kennenlernen. Mit von der Partie war auch Jugendpfarrer Florian Stadlmayr. Erst

jetzt wurde der Prolog verlesen und die Teilnehmer erfuhren, welchen Fall es zu lösen gab. Als Vorspeise gab es Hochzeitssuppe. Nun war es Zeit für jeden, in seine Rolle zu schlüpfen. Im Gespräch sollten die Mitspieler erfahren, wer welche Rolle innehatte. Da jeder über seine Rolle andere Informationen erhalten hatte, war natürlich für reichlich Verwirrung gesorgt und es deshalb gar nicht so einfach, den Fall zu lösen. Durch den Abend führten Franziska Hora und Jule Klimas. Für den kulinarischen Teil waren Annalena Hora, Magdalena und Gerlinde Kienast verantwortlich. Übrigens: Als Hauptgericht wurden Schweinefilet mit Spätzle und als Nachtisch noch eine Bayerische Creme serviert. Ein toller Abend!

*Christine Baumgartner*

## NIKOLAUS BEIM SENIORENNACHMITTAG



Foto: Maria Kratzer

Am 10. Dezember kamen rund 50 Personen zum Seniorennachmittag mit Gottesdienst in den Pfarrsaal Mühlried. Bei Kaffee und Stollen kam der Nikolaus zu Besuch. Die Senioren verbrachten ein paar schöne Stunden zusammen.

*Maria Kratzer*

## BLASIUSSEGEN IN DER KINDERTAGESSTÄTTE HL. GEIST



Foto: Maria Kratzer

Nachdem die Kinder nach den Weihnachtsferien das „Kripplerl“ in der Heilig-Geist-Kirche betrachtet haben, erhielten sie am Namenstag vom Hl. Blasius von Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler in einem von den Kindern gestalteten Wortgottesdienst den Blasiussegen.

*Michaela Kreller*



### WUSSTEN SIE SCHON?

Noch mehr und ausführlichere Rückblicke finden Sie auf unserer Homepage:  
<https://schrobenhausen-katholisch.de/rueckblicke/>





## EXERZITIEN IM ALLTAG – HOFFUNGSSTARK WERDEN

**Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!**

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Die Gruppentreffen finden **jeweils montags, 18:15–19:15 Uhr** am 10.03., 17.03., 24.03., 31.03. und 07.04. statt, am 14.04. feiern wir beim Abschlusstreffen gemeinsam Eucharistie. Die gemeinsamen Treffen finden im Forum 11, Siedlungsstr. 12, 86529 SOB-Hörzhausen statt. Die Exerzitien werden von Dominik Zitzler begleitet.

**Anmeldung:** Pfarrbüro (☎ 08252/7900, ✉ [pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de))

*Domvikar Dominik Zitzler*



## TAG DER EHEJUBILÄEN IN AUGSBURG

Das Bistum Augsburg und Bischof Dr. Bertram Meier laden alle Jubelpaare, die heuer 50, 55, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind, nach Augsburg zur Feier ihres Ehejubiläums ein. Der Gottesdienst mit der Möglichkeit der Einzelsegnung beginnt um 14 Uhr. Das Rahmenprogramm mit Mittagessen, Kurzführung, kleinem Orgelkonzert und Festnachmittag (nach dem Gottesdienst) mit Kaffee, Kuchen, Musik und Unterhaltung beginnt bereits um 12 Uhr. Sie sind dazu vom Bistum herzlich eingeladen, es entstehen Ihnen keine Kosten.

Termine: Freitag, **18. Juli**, Hoher Dom zu Augsburg und Kolpinghaus, Freitag, **1. August**, und Sonntag, **3. August**, Basilika St. Ulrich und Afra und Haus Sankt Ulrich. Aufgrund der großen Nachfrage bitten wir um baldige Anmeldung. Weitere Informationen im Pfarrbüro (☎ 08252/7900). An den Schriftständen der Pfarreien liegen dazu auch Flyer aus.

*Sigrid Distl*



## SEELENZEITRAUM

Der SeelenZeitRaum ist ein Gottesdienst, der vor allem von Musik geprägt ist. Zwei oder drei kurze Impulse, ein Vater unser mit Friedensgruß und die Möglichkeit, in einige Lieder mit einzustimmen, prägen diese Gottesdienstform. Der SeelenZeitRaum findet in der Kirche St. Martin in Hörzhausen statt. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Begegnung im Forum11.

Sonntag, **9. März**, um 17 Uhr: „Einstimmung in die Fastenzeit“

Musik: P. Norbert Becker

Karfreitag **18. April**, um 19 Uhr: „stärker“

Musik: Theresa Steinbach Sopran, Martin Seidl Cembalo, Jakob Rattinger Gambe

Ostermontag, **21. April**, um 17 Uhr: „Metamorphose“

Musik: Ensemble um Dominik Zitzler

Sonntag, **27. April**, um 17 Uhr: „Ostern mit Pauken und Trompeten“

Musik: Nördlinger Bachtrompeten Ensemble

*Martin Knöferl*

## HALTEPUNKT IN DER FASTENZEIT



In der Fastenzeit ist auch in diesem Jahr Gelegenheit, sich Zeit zu einem „Haltepunkt“ zu nehmen. Er findet am Sonntag, **9. März**, um 17 Uhr in der Pfarrkirche in Edelshausen statt. Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler gestaltet den Haltepunkt und stellt dabei die Heiligen in der Kirche St. Mauritius vor. Umrahmt wird der Haltepunkt mit ansprechender Livemusik. Herzliche Einladung dazu!

*Rita Sieber*

## SENIORENWALLFAHRT NACH STÖTTWANG IM ALLGÄU



Die Altenseelsorge der Diözese Augsburg lädt sehr herzlich am Montag, **5. Mai**, zur Seniorenwallfahrt nach Stöttwang im Allgäu ein. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einer Kirchenführung in der Pfarrkirche St. Gordian und St. Epimachus. Anschließend feiern alle gemeinsam eine feierliche Hl. Messe. Nach dem Gottesdienst geht es weiter zum Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen nach Germaringen. Nach dem Mittagessen findet eine feierliche Maiandacht statt. Die Rückfahrt ist für 16 Uhr geplant.

### Teilnahmegebühr:

Mittagessen, Kaffee und Kuchen: 20 €      Hin- und Rückfahrt mit dem Bus: 27 €

**Anmeldungen** sind bereits im Pfarrbüro (☎ 08252/7900, ✉ [pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de)) oder über die Altenseelsorge Augsburg (☎ 0821/3166-2222, ✉ [altenseelsorge@bistum-augsburg.de](mailto:altenseelsorge@bistum-augsburg.de)) möglich.

**Abfahrtszeiten:** Edelshausen 7:25 Uhr (Bäckerei Mayr), Mühlried 7:35 Uhr (Hl.-Geist-Kirche), Schrobenhausen 7:40 Uhr (Busbahnhof), Hörzhausen 7:50 Uhr (Dorfplatz).

*Rita Sieber*

## LETZTE-HILFE-KURS



Neuburg-Schrobenhausen e.V.

Der Frauenkreis Hörzhausen und der Hospizverein Neuburg-Schrobenhausen laden ganz herzlich am Donnerstag, **20. März**, um 18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr zum Thema „Letzte-Hilfe-Kurs“ ins Pfarrheim Hörzhausen ein.

Viele Menschen fühlen sich hilflos, wenn Angehörige oder Freunde im Sterben liegen. Uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist uns schleichend verloren gegangen. Im Letzte-Hilfe-Kurs können die Teilnehmenden lernen, was Menschen am Ende des Lebens guttut.

Körperliche Hilfestellungen, die Erleichterung bringen, sowie das würdige Abschiednehmen vom Leben. Niemand soll nach dem Tod eines geliebten Menschen sagen müssen: Wenn ich nur das oder jenes gewusst hätte, hätte ich vieles anders gemacht.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

*Elisabeth Knöferl*



## FRÜHJAHRSFLOHMARKT

Der diesjährige Frühjahrsflohmarkt der Gemeinde Hl. Geist Mühlried findet am **Samstag, 15. März**, von 10 bis 12 Uhr im Pfarrsaal Mühlried statt. Angeboten wird gut erhaltene Kinder- und Babybekleidung in den Größen 50 bis 176 (Achtung: nur Frühjahr-Sommerware). Außerdem können Kinderschuhe, Babyzubehör, Autositze und Kinderfahrzeuge und auch Umstandskleidung käuflich erworben werden.

Es werden keine Spielwaren verkauft.

Für **Schwangere** mit Mutterpass und maximal einer Begleitperson ist der Einlass bereits um 9:30 Uhr. Die Vergabe der Verkäufersnummern fand bereits Mitte Februar statt.

Sollte es zum Zeitpunkt des Erscheinens des Pfarrblatts noch freie Nummern geben, können Sie diese gerne unter 0157/33920840 (Nummer 1 bis 50) und 08252/881358 (Nummer 51 bis 100) erfragen.

### **Freiwillige Helfer für Samstag werden gesucht und erhalten einige Vorteile.**

Alle Teile müssen mit Preis, Größe in blauer Schrift und der persönlichen Nummer in Rot ausgezeichnet sein. Für Preiszettel sollte ein fester Karton und eine Schnur benutzt werden. Annahme der Ware ist am Freitag, 14. März, von 15 bis 16 Uhr. Es werden pro Verkaufsnummer nur 40 Kleidungsstücke plus maximal 4 Paar Schuhe ausgelegt.

Die Abholung nicht verkaufter Ware erfolgt am Samstag von 16 bis 17 Uhr. 15 % des Umsatzes kommen gemeinnützigen Einrichtungen innerhalb der Gemeinde Mühlried zugute.

Weitere geplante Termine: 27.09. Herbst/Winter, 25.10. Bücher und Spielzeug

*Melanie Hecker*



## OSTERAKTIONEN DER KJG

Da Ostern bald wieder vor der Tür steht, sind die Gruppenleiter der KJG Mühlried seit Januar wieder fleißig im Bastelfieber! Wie in jedem Jahr werden auch für die diesjährige Osterzeit wieder selbstgemachte Kerzen gestaltet. Einmal wöchentlich treffen sich die Jugendlichen und basteln mit Liebe und auf Hochtouren ca. 360 Stück Kerzen.

Ab dem **5. April** stehen sie in der Heilig-Geist-Kirche in Mühlried am Eingang zum Verkauf und können zum Stückpreis von 6,50 € erworben werden.

Zudem werden am **30. März** nach dem Gottesdienst wieder Rosen gegen eine Spende für den guten Zweck angeboten. Der Erlös davon wird an die Herz-Jesu-Missionare in Brasilien gespendet. Am Ostermontag, **21. April**, sind nach dem Gottesdienst alle Kinder bis 13 Jahre ganz herzlich zur Ostereiersuche im Kindergarten eingeladen.



Foto: Emily Peter

*Emily Peter*

## OSTERN FEIERN MIT KINDERN UND FAMILIEN IN HÖRZHAUSEN



Am **Palmsonntag** sind alle Kinder und Familien um 10:30 Uhr zu einer kurzen Andacht ins Pfarrheim eingeladen, bei dem anschließend Osterkerzen gebastelt werden.

Am **Karfreitag** findet um 10:30 Uhr ein Stationen-Kreuzweg für Kinder und Erwachsene statt, der auf dem Dorfplatz beginnt.

Am **Karsamstag** um 20 Uhr wird auf dem Dorfplatz die Auferstehung Jesu gefeiert. Am Osterfeuer dürfen die Kinder ihre selbstgebastelten Kerzen anzünden.

Am **Ostermontag** findet um 10:15 Uhr ein Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin statt.

*Martin Knöferl*

## FUSSWALLFAHRT NACH ALTÖTTING FÄLLT AUS



Foto: Reinhard Forster

Seit 2012 wurde das Pilgerkreuz der Edelshausener Pilgergruppe jedes Jahr nach Altötting getragen. Lediglich während Corona mussten zwei Jahre Pause gemacht werden.

**In diesem Jahr kann die Wallfahrt jedoch nicht stattfinden.**

Aufgrund von gesundheitlichen Problemen und auch mangels eines Fahrers für das Begleitfahrzeug haben die Verantwortlichen um Anita Seitz nun schweren Herzens die Entscheidung getroffen, die Wallfahrt ausfallen zu lassen.

*Christine Baumgartner*

*Zum Anbruch der Dämmerung an diesem Ostersonntag  
möge der auferstandene Retter Dein Zuhause segnen  
mit Gnade und Frieden  
mit Freude und Lachen und mit Liebe,  
und wenn die Nacht naht und der Tag sich dem Ende zuneigt  
möge er Dich vor allem Übel bewahren.*

*Irischer Ostersegen*



# GOTTESDIENSTE

## PALMSONNTAG, 13.04.25

Voraussichtlich vor den Vormittagsgottesdiensten Palmbuschenverkauf, nach den Gottesdiensten Osterkerzenverkauf

- 08:30 **Hö** *St. Martin* Palmweihe im Pfarrgarten, Palmprozession, Hl. Messe
- 08:30 **Ed** *St. Mauritius* Palmweihe, Palmprozession, Hl. Messe
- 08:30 **Sob** *St. Salvator* Hl. Messe mit Palmweihe
- 10:15 **Sob** *St. Jakob* Palmweihe in der Lachen, Palmprozession, Pfarrgottesdienst mit den Kommunionkindern (Kirchenchor)
- 10:15 **Mü** *Heilig Geist* Palmweihe, Palmprozession, Hl. Messe (friday evening)
- 10:15 **Mü** *Pfarrsaal* Kleinkindergottesdienst (minibeats)
- 10:15 **Stgr** *Dreifaltigkeit* Palmweihe, Palmprozession, Hl. Messe
- 10:30 **Hö** *Pfarrheim* Andacht zum Palmsonntag für Kinder und Familien

## GRÜNDONNERSTAG, 17.04.25

- 19:00 **Sob** *St. Jakob* Abendmahlgottesdienst mit Fußwaschung (Kirchenchor)
- 19:00 **Mü** *Heilig Geist* Abendmahlgottesdienst, anschl. Gebet durch die Nacht
- 19:00 **Hö** *St. Martin* Abendmahlgottesdienst mit Fußwaschung, anschl. Ölbergandacht
- 19:00 **Ed** *St. Mauritius* Abendmahlgottesdienst
- 20:30 **Sob** *St. Jakob* Betstunde der Jugend
- 21:00 **Sob** *St. Jakob* Betstunde vom Katholischen Frauenbund
- 22:00 **Sob** *St. Jakob* Betstunde der Kolpingfamilie
- 23:00 **Sob** *St. Jakob* Betstunde der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates

## KARFREITAG, 18.04.25

- 09:00 **Sob** *St. Jakob* Kreuzwegandacht
- 09:00 **Mü** *Heilig Geist* Kreuzwegandacht
- 09:00 **Hö** *St. Martin* Kreuzwegandacht
- 09:00 **Sob** *St. Salvator* Kreuzwegandacht, anschl. stilles Gebet am Hl. Grab
- 10:00 **Sob** *Frauenkirche* Kinderkruzwegandacht, anschl. stilles Gebet am Hl. Grab
- 10:15 **Stgr** *Dreifaltigkeit* Kreuzwegandacht, anschl. stilles Gebet am Hl. Grab
- 10:30 **Mü** *Heilig Geist* Kinderkruzfeier
- 10:30 **Hö** *St. Martin* Stationen-Kreuzweg für Familien (Treffpunkt Dorfplatz)
- 11:00 **Hö** *St. Martin* Ratschen der Ministranten (Sammlung für die Minikasse)
- 14:00 **Ed** *St. Mauritius* Feier vom Leiden und Sterben Christi
- 15:00 **Sob** *St. Jakob* Feier vom Leiden und Sterben Christi (Kirchenchor)
- Frauenkirche* anschl. Aussetzung d. Allerheiligsten; stille Anbetung bis 18:30 Uhr
- 15:00 **Hö** *St. Martin* Feier vom Leiden und Sterben Christi
- 15:30 **Mü** *Heilig Geist* Feier vom Leiden und Sterben Christi, anschl. Betstunden
- 17:00 **Sob** *St. Jakob* Beichtgelegenheit
- 18:00 **Ed** *St. Mauritius* Betstunde (bis 19 Uhr)
- 19:00 **Mü** *Heilig Geist* Andacht „7 Worte Jesu“

## KARSAMSTAG, 19.04.25

- 19:30 **Ed** *St. Mauritius* Feier der Osternacht mit Speisensegnung, anschl. Osterfeuer  
20:30 **Hö** *St. Martin* Auferstehungsfeier für Familien auf dem Dorfplatz

## OSTERSONNTAG, 20.04.25

In allen Gottesdiensten Speisensegnung

- 05:00 **Sob** *St. Jakob* Feier der Osternacht (Schola)  
05:00 **Mü** *Heilig Geist* Feier der Osternacht  
05:00 **Hö** *St. Martin* Feier der Osternacht  
08:45 **Hö** *St. Martin* Festgottesdienst  
08:45 **Ed** *St. Mauritius* Festgottesdienst  
08:45 **Sob** *St. Salvator* Festgottesdienst  
10:15 **Sob** *St. Jakob* Festgottesdienst (Kirchenchor)  
10:15 **Mü** *Heilig Geist* Festgottesdienst (Kirchenchor)  
10:15 **Stgr** *Dreifaltigkeit* Festgottesdienst  
19:00 **Sob** *St. Jakob* Feierliche Ostervesper mit eucharistischem Segen  
19:00 **Hö** *St. Martin* Feierliche Ostervesper

## OSTERMONTAG, 21.04.25

- 08:45 **Ed** *St. Mauritius* Familiengottesdienst (Jugendorchester)  
08:45 **Sob** *St. Salvator* Hl. Messe  
10:15 **Sob** *St. Jakob* Pfarrgottesdienst  
10:15 **Mü** *Heilig Geist* Familiengottesdienst (Grenzenlos; anschl. KJG Osterhase)  
10:15 **Hö** *St. Martin* Familiengottesdienst  
10:15 **Stgr** *Dreifaltigkeit* Hl. Messe  
19:00 **Sob** *St. Jakob* Abendmesse

## BUßGOTTESDIENSTE

18. März 18:30 Uhr St. Martin Hörzhausen  
4. April 19:00 Uhr Heilig Geist Mühlried (friends)  
10. April 19:00 Uhr St. Mauritius Edelshausen (Cantores)  
11. April 19:00 Uhr St. Jakob Schrobenhausen

## FASTENANDACHTEN

16. März 17:45 Uhr Frauenkirche Schrobenhausen  
23. März 18:30 Uhr Heilig Geist Mühlried  
30. März 19:00 Uhr St. Mauritius Edelshausen  
6. April 17:00 Uhr Kreuzweg am Kalvarienberg; bei schlechter Witterung um  
18 Uhr Fastenandacht in der Frauenkirche Schrobenhausen  
13. April 18:15 Uhr Frauenkirche Schrobenhausen



## TERMINE

### SENIORENNACHMITTAGE

Die **Stadtpfarrei St. Jakob Schrobenhausen** bietet **wöchentlich am Montag** um 13:30 Uhr ein gemütliches Beisammensein zu Gesprächen und Karten- oder Brettspielen mit Kaffee, Gebäck ... im Pfarrsaal St. Jakob an.

Die Seniorennachmittage der **Pfarrei Hl. Geist Mühlried** finden an den Dienstagen **8. April, 20. Mai** (Besuch vom Kindergarten) **und 10. Juni** jeweils um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum statt. Am Dienstag, **18. März**, um 14 Uhr Senioren- und Krankengottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Rückfragen bei Frau Maria Kratzer (☎ 08252/2509 oder 0175/2426493).

Am **29. April, 20. Mai und 24. Juni** finden um 14 Uhr die Seniorennachmittage der **Pfarrei St. Mauritius Edelshausen** im dortigen Pfarrhof statt.

### FRÜHSCHICHTEN IN DER FASTENZEIT

An den Freitagen, 7., 14., 21. und 28. März sowie 4. und 11. April, finden um 6:30 Uhr wieder die Frührschichten in der Franziskuskapelle statt. Der Zutritt ist über die Sakristei der Stadtpfarrkirche möglich. Anschließend wird wieder ein einfaches Frühstück angeboten.

***Herzliche Einladung dazu!***

**Sonntag, 9. März, 17 Uhr** Edelshausen

St. Mauritius: Haltepunkt in der Fastenzeit „Die Heiligen in der Kirche St. Mauritius – erklärt von Stadtpfarrer Bühler“

**Mittwoch, 12. März, 19 Uhr** Hörzhausen

Forum11, Siedlungsstraße 11: Zur Mitte kommen, ruhig werden, mich spüren, Musik wirken lassen, mich von einem Gedanken ansprechen lassen, Bedeutsames zur Sprache bringen können, in Lieder einstimmen, ein Vaterunser beten, ..., Leitung Martin Knöferl, keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Termine: 19.03., 26.03., 29.03., 02.04. jeweils um 19 Uhr (immer eine Stunde)

**Samstag, 15. März, 10–12 Uhr** Mühlried

Pfarrzentrum: Frühjahrsflohmarkt

**Sonntag, 16. März, nach dem 08:45 Uhr Gottesdienst** Edelshausen

Pfarrhof: Fastenessen

**Sonntag, 16. März, 17 Uhr** Mühlried

Benefizkonzert mit verschiedenen Chören zu Gunsten der Renovierung des Pfarrzentrums und im Gedenken an Herrn Josef Konrad.

Donnerstag, 20. März, 19:30 Uhr Kolping

Kolpinghaus: Osterkerzen basteln

Dienstag, 25. März, 14 Uhr Edelshausen

Pfarrhof: Senioren- und Krankengottesdienst

Dienstag, 25. März, 20 Uhr PG

Frauenkirche Schrobenhausen: Segnungsfeier für werdende Eltern

Mittwoch, 2. April, 13 Uhr Hörzhausen

Pfarrheim: Die Obst- und Gartenbaufreunde basteln wieder Osterkerzen. Bitte Unterlage und Messer oder dicke Stopfnadel sowie viele kreative Ideen mitbringen.

Mittwoch, 2. April, 14:30–16:30 Uhr Schrobenhausen

Pfarrsaal St. Jakob: Ökumenischer Seniorennachmittag – Lieder. Geschichten. Kaffee. Kuchen. Plaudern. Besinnlichkeit. Gemeinschaft.

Donnerstag, 3. April, 19:30 Uhr Kolping

Kolpinghaus: Osterkerzen basteln

Sonntag, 6. April, nach dem 10:15 Uhr Gottesdienst Schrobenhausen

Pfarrzentrum St. Jakob: Missionsessen

Montag, 7. April, 19 Uhr Frauenbund

Pfarrsaal St. Jakob: Monatstreffen mit der Heilpraktikerin Marianne Porsche-Rohrer zum Thema „Erholsam schlafen und träumen“

Mittwoch, 9. April, 9 Uhr Hörzhausen

Pfarrheim: (Frauenkreis) Hl. Messe, anschl. gemeinsames Frühstück

Freitag, 11. April, 20 Uhr Mühlried

Pfarrzentrum: Schafkopfabend

Palmsonntag, 13. April Kolping

Sonderaktion „Ein Stück mehr ist nicht schwer“ bei allen Gottesdiensten zugunsten der Schrobenhausener Tafel

Ostermontag, 21. April, ab 14 Uhr Kolping

Ostereiersuchen am Naturlehrpfad

Donnerstag, 1. Mai, 6:15 Uhr Hörzhausen

Fußwallfahrt nach Maria Beinberg, dort Hl. Messe

Dienstag, 6. Mai, 18 Uhr

Frauenbund

Maiandacht in Aresing mit Kirchenführung

Mittwoch, 14. Mai, 9 Uhr

Hörzhausen

Pfarrheim: (Frauenkreis) Seniorenfrühstück mit Morgengymnastik

Samstag, 24. Mai, 15:30 Uhr

PG

Pfarrzentrum Schrobenhausen: Neugetauftenfest

Donnerstag, 29. Mai, 11 Uhr

Mühlried

Vater-Aktiv-Team-Radltour, Treffpunkt am Kirchplatz Mühlried

Donnerstag, 29. Mai, 17 Uhr

Schrobenhausen

Marienprozession in die Högenau, Treffpunkt am Kreiskrankenhaus (bei schlechter Witterung um 18 Uhr Maiandacht in der Frauenkirche)

Montag, 2. Juni, 9 Uhr

Frauenbund

Pfarrsaal St. Jakob: Frauenfrühstück mit Vortrag von Pfarrer Marek Pokorski



## SONNTAGSGOTTESDIENSTE

**Samstag Vorabendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)**

abwechselnd: St. Jakob Sob oder Hl. Geist Mü

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

**Sonntag Heilige Messe um 08:45 Uhr**

wöchentlich: St. Salvator Sob

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

**Heilige Messe um 10:15 Uhr**

wöchentlich: St. Jakob Sob und Hl. Geist Mü

3-wöchig: HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

**Abendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)**

St. Jakob Sob (14-tägig) im Wechsel mit St. Martin Hö oder St. Mauritius Ed

**Festtage** 08:45 Uhr St. Salvator Sob, St. Martin Hö und St. Mauritius Ed

10:15 Uhr St. Jakob Sob, Hl. Geist Mü und HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Abendmesse St. Jakob Sob

*Die aktuellen Gottesdiensttermine werden im Gottesdienstanzeiger in den Kirchen, in den Schaukästen vor den Kirchen, in der Lokalpresse und im Internet unter <https://schrobenhausen-katholisch.de/aktuelles/gottesdienste/> veröffentlicht.*



Wie geht es meinem Nachbarn? Warum habe ich ihn länger nicht mehr gesehen? Ist die erkrankte Mutter wieder auf den Beinen? Braucht sie Hilfe? Was ist mit ihren Kindern? Jobverlust, Erkrankung, Überlastungen, Unfall, Arbeitslosigkeit, Leid und Tod – keiner von uns kann sagen „Das passiert mir nie!“ Was wir tun können? Wir können uns gegenseitig versprechen: „Wenn es Dir schlecht geht, dann stehe ich an Deiner Seite.“ „Wenn Du Probleme hast, dann komm zu mir und lass uns reden.“

„Miteinander!“ So lautet das Motto der Caritassammlung 2025. Wir müssen zusammenhalten, füreinander eintreten, dann kann uns nichts schrecken! Helfen Sie mit, die vielfältigen Hilfen der

Caritas zu stärken. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Caritas in der eigenen Pfarrgemeinde mit einem Drittel und im Bistum mit zwei Dritteln.

Am Sonntag, **16. März**, wird in allen Gottesdiensten der PG die Caritas-Kirchenkollekte gehalten. **Vom 17. bis 23. März** findet die Haussammlung statt. Es kann leider nicht mehr überall gesammelt werden. Wir bitten deshalb um eine Spende per Überweisung. Selbstverständlich wird auf Wunsch eine Spendenquittung erteilt.

**Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern! Vergelt's Gott!**

Spendenkonto siehe Seite 30, Verwendungszweck „Caritas Frühjahrssammlung“

## MISEREOR – „AUF DIE WÜRDE. FERTIG. LOS!“



„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 unseres Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben. **Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat.** Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen. **Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen.** Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion mit dem Leitwort aufmerksam. Sie stellt eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt. Ihre Vorfahren wurden wie Sklaven behandelt. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die Menschen werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Misereor und Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.



Wir bitten Sie daher, am fünften Fastensonntag, **5./6. April**, in allen Gottesdiensten mit Ihrem Gebet und mit Ihrer großzügigen Spende ein Zeichen gelebter Verbundenheit und Nächstenliebe zu setzen – ganz im Sinne des Leitworts: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

**Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern! Vergelt's Gott!**

Spendenkonto siehe Seite 30, Verwendungszweck „Misereor 2025“



## ÖFFNUNGSZEITEN

### PFARRBÜROS

Schrobenhausen (Hauptbüro)

täglich 08:00–12:00 Uhr

Mo, Di 15:00–17:00 Uhr

Mühlried (Nebenbüro)

Di 08:00–12:00 Uhr

Do 15:00–17:00 Uhr

Hörzhausen

Mi 04.06.2025 14:00–16:00 Uhr

**GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN  
VOM 14. APRIL BIS 25. APRIL**

Das Pfarrbüro in Schrobenhausen  
ist nur vormittags geöffnet.

Das Pfarrbüro in Mühlried  
ist geschlossen.

### KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Mo, Mi, Fr 15:00–18:00 Uhr

Do 10:00–12:00 Uhr

18:00–20:00 Uhr

So 10:00–12:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen.

Monatliche Vorlesestunde immer am ersten Donnerstag von 16 bis 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



## IMPRESSUM

### Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

**Hauptbüro:** Pfarrgasse 2, 86529 Schrobenhausen, Tel. 08252/7900, Fax 08252/81771

**Nebenbüro:** Griesweg 25a, 86529 Mühlried, Tel. 08252/2674, Fax 08252/3271

**Internet:** <https://schrobenhausen-katholisch.de>

**E-Mail:** [pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de)

**Herausgeber:** Redaktionsteam der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

**V.i.S.d.P.:** Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler

### Gestaltung, Redaktion und Mitarbeit:

Andreas Mair und das Redaktionsteam der PG Schrobenhausen

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen – Auflage: 2000 Stück – Nr. 26 (1 / 2025)

**Nächste Ausgabe:** Pfingsten, 8. Juni 2025

**Redaktionsschluss:** Freitag, 9. Mai 2025



## SPENDENKONTO

**Bank:** Sparkasse AIC-SOB

**Empfänger:** Kath. Kirchenstiftung, IBAN DE23 7205 1210 0000 1027 64

**Verwendungszweck:** siehe Spendenaufruf, bitte Ihre örtliche Kirchenstiftung mit angeben!

# DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN



## NOVEMBER

Johannes Ruf Hö

## DEZEMBER

Mason Martin Sob

## JANUAR

Marie Czepera Sob

# WER IN CHRISTUS STIRBT, WIRD MIT IHM AUFERSTEHEN



## OKTOBER

Richard Schmid (58) Sob  
Zäzilia Thurnhofer (95) Sob  
Anna Bichler (91) Sob  
Anna Schirbl (92) Sob

## NOVEMBER

Hildegard Dorschner (91) Sob  
Walter Anton Rolny (81) Sob  
Ingrid Großhauser (80) Mü  
Hermine Josefa Heggenstaller (92) Hö  
Kreszenz Tyroller (89) Mü  
Otto Florian (92) Mü  
Kreszenz Frohnwieser (97) Sob  
Johann Simon Mirlach (90) Sob  
Christine Berta Gebhardt (87) Mü  
Siegfried Frank (85) Sob  
Hermine Maria Reisinger (83) Sob  
Lebrecht Patzold (83) Sob  
Martha Katharina Weinberger Stgr  
Helma Elisabeth Donnert (90) Sob  
Ferdinand Wenger (96) Mü  
Richard Schwarzmeier (85) Mü

## DEZEMBER

Johann Wildmoser (88) Mü  
Ingrid Anna Cerovsky (94) Sob  
Peter Mayr (84) Stgr  
Maria Felbermair (89) Mü  
Erwin Aichner (88) Sob  
Elisabeth Dippert (91) Sob  
Irmgard Adelgunde Danner (95) Ed  
Anna Elisabeth Schmidberger (86) Sob  
Franz-Xaver Asam (73) Stgr  
Günter Kraus (82) Sob  
Ernestine Kungl (89) Sob  
Maria Buchberger (89) Sob

## JANUAR

Erna Maria Widmann (84) Mü  
Ignaz Brandstetter (75) Sob  
Gabriele Wilhelmine Hilg (73) Sob  
Friedrich Adolf Rieger (84) Sob  
Elisabeth Strak (87) Stgr  
Marianna Franziska Ritzer (90) Sob  
Josef Grabmann (85) Sob  
Gertraud Hedwig Dorschner (84) Sob  
Nanette Flammensböck (83) Sob  
Sophia Kugler (88) Mü  
Hannelore Gschrei (83) Mü

*Vergebt einander,  
wie Gott euch  
vergeben hat.*



St. Mauritius Edelshausen, fotografiert von Christine Baumgartner

Besuchen Sie uns auch im Internet:



<https://schrobenhausen-katholisch.de>